**Zeitschrift:** Gesundheitsnachrichten / A. Vogel

**Herausgeber:** A. Vogel

**Band:** 15 (1958)

**Heft:** 2

**Rubrik:** Aus dem Leserkreis

**Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

**Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

**Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 10.08.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch**

*gen ganz normal. Auch sonst bin ich wieder ein ganz andrer Mensch, kann wieder arbeiten und essen, was kommt, es ist mir nicht mehr schlecht. Das alles habe ich Ihnen zu verdanken. War vorher 1 Jahr lang in ärztlicher Behandlung, aber es wurde immer schlimmer, und der Arzt schüttelte nur immer seinen Kopf. Nun spreche ich Ihnen meinen herzlichsten Dank aus. Sollte je wieder etwas in unsrer Familie nicht stimmen, dann werde ich mich vertrauensvoll an Sie wenden.»*

Wie einfach ist doch eine Behandlung mit Hilfe von homöopatischen Mitteln. Auch physikalische Anwendungen tragen zum Erfolge bei und nicht zuletzt auch die Ernährung. Der Körper wird durch all dies wieder ins natürliche Geleise gebracht und kann mithelfen, die Heilung zu unterstützen.

## AUS DEM LESERKREIS

### Kampf gegen hohen Blutdruck und Arteriosklerose

Frau B. aus M. schrieb uns im Juli letzten Jahres sehr besorgt über den Zustand ihres 75jährigen Schwagers. Ein Jahr zuvor war er laut ihrem Bericht noch ein gesunder Mann, groß, schwer, mit rotem Kopf. «Letzten August ist er knapp an einem Gehirnschlag vorbeigegangen und seither ist alles anders,» so lautete die weitere Meldung. 10 Monate lang schluckte nun ihr Schwager allopathische Tabletten gegen den hohen Blutdruck und als Folge machten sich nun weitere Beschwerden geltend, wie Appetitlosigkeit, Schlaflosigkeit und eine geistige Depression, die den Angehörigen schwere Sorgen bereitete. — Um gegen die Disposition zu Schlaganfall günstig einzuwirken, sandten wir einige Pflanzenmittel, so Arterio-Komplex und Viscatropfen. Gleichzeitig wurde eine salzlose Kost verordnet, wie auch eine möglichst eiweißarme Nahrung mit viel frischen, leichtgedämpften Gemüsen, Rohsalaten und Früchten. Um das Nervensystem günstig zu beeinflussen, mußte der Kranke noch Avena sativa einnehmen und gegen die Schlaflosigkeit wurden die Schlafwohltropfen empfohlen. — Mitte November ging dann nachfolgender Bericht über das Ergehen des Patienten ein:

*«Im vergangenen Sommer schickten Sie uns zum ersten Mal Medikamente für meinen Schwager. Vor einem Jahr wurde er von einer Apoplexie gestreift und erhielt von seinem damaligen Hausarzt Tabletten verschrieben, die ihn auf die Dauer derart aus seinem Gleichgewicht brachten, körperlich und geistig, daß er meinte, kein gesundes Organ mehr im Leibe zu haben und geistig reif für eine Anstalt zu sein. — Es mußte etwas geschehen, um ihn aus diesem Zustand herauszureißen, und da uns unsere Nachbarn Ihre Zeitschrift zur Einsicht gaben, schrieb ich Ihnen. — Jetzt kann ich Ihnen mitteilen, daß sich nebst dem Beheben der physischen Beschwerden auch das geistige Gleichgewicht wieder hergestellt hat, so daß mein Schwager nach langen Monaten eigentlich plötzlich wieder die liebenswürdige und geistreiche Persönlichkeit ist, die wir von je an ihm kennen. Auch seine Geige, worauf er Meister ist, tönt wieder, und so können Sie sich denken, wie dankbar wir sind. — Zuvor war er von quälender Unruhe im ganzen Körper geplagt. Sie erlaubte ihm nicht, ruhig zu sitzen. Dies war wahrscheinlich die Folge von den Tabletten, die er 10 Monate lang ununterbrochen schluckte. Tagelang hatte er gar keine Stimme und gereizt war er in einem Maße, daß keine gemütliche Stunde zu erleben war. Kurz und gut, er war der fertige Hypochonder. Er nannte sich selbst ein Wrack und das Leben war ihm verleidet. Nun dies alles wieder anders ist, die Beschwerden nach und nach wegfielen, was er zögernd zugab, ist er plötzlich wieder der Alte geworden, denn die Besserung ist wirklich nicht mehr zu leugnen und stimmt uns zu großer Dankbarkeit, weshalb wir nicht versäumen möchten, Ihnen dies mitzuteilen.»*

Aus diesem Bericht ist klar ersichtlich, welch ein Vertrauen die einfachen Naturmittel nebst natürlicher Ernährung genießen dürfen.

*Verantwortlicher Redaktor: Dr. h. c. A. Vogel, Teufen*

**Versuchen Sie es einmal mit Gelée Royale**

**DER NAHRUNGSSAFT DER BIENENKÖNIGIN!**

Durch den reichlich aufgenommenen Blütenstaub und Nektar entwickelt sich die Kopfdrüse der Biene. Diese Drüse sondert den königlichen Futtersaft ab. Mit diesem Saft wird die Brut der Arbeiterinnen und Drohnen während der ersten drei Tage versorgt. Die Königin jedoch bekommt diese Königinnen-Speise ihr ganzes Leben lang. Die Bienenkönigin lebt 40 mal so lang wie die Arbeitsbienen und ist in der Lage bis 3,000 Eier am Tage zu legen, was das zweifache Ihres Körpergewichtes ausmacht.

**Bestellen Sie noch heute eine Originaldose GELEE ROYALE, ein naturreines Schweizer Produkt, zum SPEZIALPREIS von $6.50.**

**Dr. A. VOGEL'S HEALTH PRODUCTS**

P.O. BOX 38 Station „N" — Montreal, Quebec

**Unter dem Motto**

**Nur gesunde Nahrung gibt gesundes Blut**

ist das erste schweizerische Reformhaus in Montreal/CANADA eröffnet worden.
Naturreine Nahrungsmittel, Soya-Produkte, Hirseprodukte, Vollweizen, kaltgepreßte Oele, Fruchtkaffe, Sesamsamen, Yoghurt-Ferment, Körperpflegeartikel, Tees, Naturheilmittel, homöopatische Produkte, sowie auch Reform-Literatur sind von nun an erhältlich im

**Reformhaus von**

**Dr. A. Vogel's Health Products**

**1188 Berri Street**
**AV. 8-1305**
**Montreal / Canada**

Alle Leser der Gesundheitsnachrichten haben nun Gelegenheit, ihre Freunde und Bekannte auf die Neueröffnung dieses ersten schweizerischen Reformhauses aufmerksam zu machen, wo die meisten Reform-Produkte wie in einem Schweizer Reformhaus erhältlich sind.

**Der kleine Doktor**

**Das Buch von Dr. h. c. A. Vogel, 6. Auflage**

Es ist ein natürlicher Berater für jede Familie, wenn folgende Fragen zu lösen sind:

1. Wie helfen wir uns in Krankheitsfällen einfach und billig?
2. Welche Mittel und Anwendungen stehen in unserem Hause zur raschen Hilfe zur Verfügung?
3. Was erreichen wir durch natürliche Heilfaktoren, durch Diät, Saftdiät, Fasten Pflanzentherapie, Frischkräuterauflagen, Atemgymnastik, Wasseranwendungen und dergl. mehr?
4. Wie helfen wir uns bei: Kreislaufstörungen, Krampfadern, Blutdruckerhöhung, Rheuma, Gicht, Magen- und Darmleiden, Verstopfung, Durchfall, Krebs, Zuckerkrankheit, Leber- und Nierenleiden, Fettsucht und anderem mehr?
5. Welche zuverlässigen, natürlichen Hilfsmittel gegen diese Leiden rät uns «Der kleine Doktor» an?
6. Er gibt uns gerne Auskunft. Seine Ratschläge sind einfach und leicht verständlich und für jeden durchführbar.

Dieses wertvolle, in Reinleinen gebundene Buch kostet mit seinen 472 Seiten **$ 5.00**